

Deutsch unterrichten und studieren in Kolumbien

Die *Pädagogische Hochschule Heidelberg* kooperiert mit der *Universidad del Norte* in **Barranquilla, Kolumbien** (www.uninorte.edu.co/). Die *Universidad del Norte* bietet Studierenden der Pädagogischen Hochschule Unterrichtspraktika für Deutsch als Fremdsprache an einer Kooperationschule an, die seitens der Universität betreut werden.

Programmbeschreibung:

- Unterricht:** 12 Stunden Deutsch als Fremdsprache / Woche an einer Schule in Barranquilla
- Zeitraum:** Anfang August bis Mitte Dezember oder Anfang Februar bis Mitte Juni
- Aufgaben:** Unter der Supervision der Fachleitung Deutsch: Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts entsprechend dem geltenden Lehrplan einschließlich der Erstellung von Unterrichtsmaterialien; Begleitung und Dokumentation des Lernfortschritts der Schülerinnen und Schüler
- Vergütung:** Drei „salarios mínimos“ - (ca. 700 €; ausreichend zur Deckung der Lebenshaltungskosten vor Ort. Stand: Mai 2019), Flug: Antragstellung PROMOS beim Auslandsamt der Pädagogischen Hochschule ist möglich
- Studium:** Studierende der Pädagogischen Hochschule Heidelberg können an der Universidad del Norte zusätzlich Lehrveranstaltungen in den Bereichen „Estudios Generales“ oder „Pregrado en Lenguas Modernas y Cultura“ belegen.
- Voraussetzungen:** Lehramtsstudium mit dem Fach Deutsch oder einer Fremdsprache, Zusatzqualifikation DaF erwünscht, Spanischkenntnisse von Vorteil
- Bewerbungsunterlagen:** Motivationsschreiben, Lebenslauf, Nachweis der Studienleistungen an der PH Heidelberg, Nachweis von Kenntnissen in Deutsch als Fremdsprache; Immatrikulationsbescheinigung
- Bewerbungsfrist:** 31.05.2019 für Beginn Mitte August, 02.09.2019 für Beginn Anfang Februar
- Global Citizen:** Die Teilnahme am Programm kann in das Zertifikat „Global Citizen“ aufgenommen werden (vgl. <https://www.ph-heidelberg.de/cite/was-wir-tun/internationalizationhome/internationales-zertifikat-global-citizen.html>).
- Bewerbung:** An das Auslandsamt, papiergebunden
- Kontakt:** Prof. Dr. Hans-Werner Huneke; huneke@ph-heidelberg.de